

# AUTARKIE?

ERSCHEINUNGSTERMIN: 20. JUNI

KARTONIERT RM 1.20

z

## AUSLIEFERUNG:

Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH., Leipzig, Johannsgasse 8, für Berlin nur bei der Berliner Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68, für Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger, für Wien bei A. Hartleben, für Budapest bei Béla Somló, für Polen bei der „Kosmos“ Sp. Zo. O., Poznan, in der Schweiz bei Schweiz. Vereinssortiment Olten, für Holland bei Hermann Igersheimer, Amsterdam Z, Vossiusstraat 50



**ERNST ROWOHLT  
VERLAG · BERLIN W 50**

Drei Gelehrte und zwei Praktiker der Wirtschaft packen hier das viel umstrittene Problem „Autarkie“ von den verschiedensten Seiten an. Autarkie ist heute nicht nur ein wirtschaftspolitischer Streitgegenstand, sondern gleichzeitig ein heiß umkämpftes Dogma. Hier wird zum ersten Male in knapper und leichtverständlicher Form, auf Grund sorgfältiger wissenschaftlicher Forschung und reicher praktischer Erfahrung die Autarkie in ihrer ökonomischen Eignung und politischen Bedeutung, sowie in ihren Folgen auch für die innere Wirtschaftsgestaltung geprüft. Der Frankfurter Universitäts-Professor Dr. Walter Gerloff beschäftigt sich mit der „Autarkie als wirtschaftspolitischem Problem“, Professor Brandt von der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin setzt sich vom agrarischen Standpunkte aus mit den autarkischen Bestrebungen auseinander, der Freiburger Professor Rudolf Eucken zerstört den Wahn von der Autarkie als Retter aus der Krise. Der Bankier Rudolf Loeb zeigt die inflationistischen Gefahren, die mit Einführung einer autarkischen Wirtschaft verbunden wären, Direktor Carl Lange, einer der führenden Handelsvertrags-Sachverständigen, weist auf die praktischen Nachteile und Unzuträglichkeiten eines behinderten Handelsverkehrs hin, und der Hamburger Bürgermeister Dr. C. Petersen betont die Notwendigkeit der Ausfuhr deutscher Qualitätsware ins Ausland und die überragende nationalpolitische Bedeutung unseres Außenhandels. Dies Buch ist die beste und klarste Einführung in den Problemkreis: Weltwirtschaft oder geschlossener Handelsstaat.